Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

JAHRESBERICHT

2022

Vom Starten in den Jahresbericht

Zuerst müssen die Fenster sauber sein.
Dann darf es keine Wäsche zu waschen oder zu bügeln haben.
Der Schreibtisch wird als erstes aufgeräumt.
Die steuerrelevanten Papiere werden alle säuberlich im Ordner abgelegt.
Die Druckerpatrone ist aufgefüllt.
Der Menüplan für die nächste Woche, oder vielleicht doch eher für den nächsten Monat, muss erstellt werden.
Man könnte doch auch noch allen Lieben einen Brief schreiben?
Sind alle Weihnachtsdekorationen sorgfältig verstaut?
Karton, Papier und Glas wird umgehend entsorgt.
Müsste diese Lampe nicht auch mal intensiv gereinigt werden?
Und so weiter und so fort, es gibt ja noch so viel zu bereinigen, bevor man sich an die Arbeit machen kann.

Es gibt einen Ausdruck für dieses Verhalten: Prokrastination.

*„Prokrastination ist die **wissenschaftliche Bezeichnung für pathologisches Aufschiebeverhalten**. Prokrastination ist eine ernstzunehmende Arbeitsstörung und kann sowohl private Alltagsaktivitäten als auch schulische, akademische und berufliche Tätigkeiten betreffen.“*
Zitat: www.uni-muenster.de/prokrastinationsambulanz

Soweit ist es bei mir noch nicht, aber in diesem Jahr fiel es mir noch schwerer als sonst, mich an den Jahresbericht zu setzen und einfach mal anzufangen. Mein Kopf war nicht bei der Sache, es gelang mir einfach nicht, mich ausreichend auf den Bericht zu konzentrieren. Ein schwerer Unfall in meiner Familie hat mich anfangs Dezember vollkommen aus der Bahn geworfen.
Der Alltag geht trotzdem einfach weiter, was auch gut ist. So komme ich wieder in meinen gewohnten Rhythmus und sitze jetzt endlich an der Gestaltung des Jahresberichtes 2022. Ich lasse all unsere Aktivitäten Revue passieren und staune einmal mehr über die vielfältigen und unterschiedlichen Dinge, die wir angestellt und geleistet haben: Curling spielen, Glasblasen, Führungen geniessen, Ausflüge unternehmen und unseren Einsatz für Tischlein deck dich haben wir seit dem Sommer schlichtweg verdoppelt! Grossartig.
Ohne euch, liebe Frauen, wäre das vergangene Vereinsjahr nie so erfolgreich, lustig, kreativ und lehrreich geworden. Ein richtig gutes und vor allem „normales“ Vereinsjahr liegt hinter uns und hat uns im Vorstand viel Freude bereitet.

Wir danken euch, dass ihr das brachliegende Vereinsleben, nach Pandemie und grossen Einschränkungen wieder so toll zum Laufen gebracht habt.

- Ich danke den Leiterinnen und allen freiwilligen Helferinnen von Tischlein deck dich, dass sie diese Aufgabe so zuverlässig und selbstlos ausführen.
- Ich danke allen Helferinnen im Seniorenzentrum Cadonau für ihre hilfreichen Einsätze für unsere ältesten Bewohner*innen der Stadt.
- Ich danke den Frauen, die für den Kantonalverband der Seniorinnen und Senioren, jeweils einen Nachmittag lang im Dezember, den Kaffee und die belegten Brötli servieren.
- Ich danke allen Frauen, die spontan und oft stunden- und tagelang für den Dezemberverkauf von pro junior Graubünden abpackten, einpackten, umpackten....
- Ich danke den Guetzlibäckerinnen für die insgesamt 21 kg Weihnachtsgebäck. Es ergab 62 wundervolle Guetzlipäckli fürs Ambulatorium Graubünden.

Ganz besonders danke ich meinen Kolleginnen im Vorstand. Sie sind das ganze Jahr für unseren Verein aktiv. Sie denken mit, planen voraus und nehmen teil. Sie sind das Herz des Vereins und dafür besorgt, dass es kräftig schlägt!

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen des vorliegenden Jahresberichtes.

Präsidentin SGF Chur
Irène Kobelt

Besuche diverser Versammlungen/Anlässe

09. Mai	Aids-Hilfe GR
18. Mai	TECUM, Begleitung Schwerkranker und Sterbender
19. Mai	Delegiertenversammlung SGF-Dachverband in Luzern
08. Juni	adebar Beratungsstelle Chur
09. Juni	Jubiläumsveranstaltung benevol GR
22. August	Abschiedsfeier Stellenleiterin Aids-Hilfe
01. Oktober	Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Frauenkulturarchiv GR
03. Dezember	Verleihung Prix benevol

Nicht persönlich besucht wurden im 2022 folgende Generalversammlungen:

Frauenzentrale Graubünden
Compagna Graubünden
Kath. Frauenverein
famur Graubünden

Aktivitäten / Anlässe SGF Chur

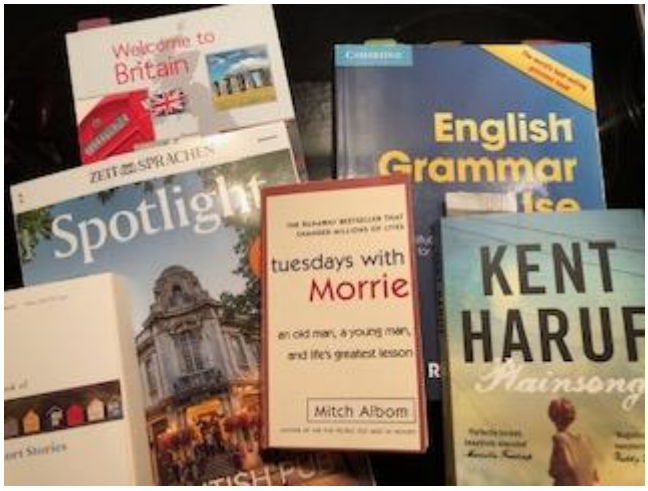
22. Januar	Neujahrsanlass mit Schneider / Schreiber / 54 Teilnehmende
15. Februar	Curling für Anfängerinnen / 12 Teilnehmende
16. März	Winterwanderung Grüsch - Danusa / 21 Teilnehmende
22. März	Generalversammlung SGF Chur / 67 Teilnehmende
28. April	Bilderreise durch die GKB Kunstsammlung / 15 Teilnehmende
24. Mai	Vereinsreise Baummuseum Enzo Enea, Schifffahrt Zürich / 52 Teilnehmende
07. Juni	Stadtführung, geheimnisvolles Chur / 13 Teilnehmende
14. September	Glasblasen bei Karin Natter, Tomils / 16 Teilnehmende
13. Oktober	Suserbummel Maienfeld - Fläsch - Bad Ragaz / 23 Teilnehmende
15. November	Führung im Naturmuseum „Frauenpower in der Natur“ / 17 Teilnehmende
01. Dezember	Adventsanlass im Restaurant ABC / 43 Teilnehmende
07. Dezember	Einsatz beim Seniorenverband Graubünden /16 Helfende
13. Dezember	Verteilung der Amaryllis für Jubilarinnen
20. Dezember	Guetzli-Aktion fürs Ambulatorium Graubünden /18 Helfende
Nov./Dez.	pro junior Dezemberverkauf diverse Einsätze / 27 Helfende

Vorstandssitzungen 2022

23. Februar	VS-Sitzung
25. Mai	VS -Sitzung
04. Oktober	VS-Sitzung
29. November	VS-Sitzung

Jahresbericht 2022 der Englisch-Gruppe

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende und wird uns weiterhin beschäftigen. Klima und Umwelt, Migration, Strommangel, Medikamentenmangel, Krieg und Inflation, das alles kann man nicht ignorieren. Die Probleme verschärfen sich und drohen uns zu überrollen. Gerade in schwierigen Zeiten schaffen wir uns Inseln, wo wir aus der Not heraus Gutes aufbauen und Kraft schöpfen für Schönes und Neues. Einer dieser Kraftorte ist der „English Monday“. Wir trafen uns im vergangenen Jahr 33 Mal.
Der Unterricht war geprägt von Grammatik, Büchern lesen, Konversation über das Weltgeschehen, Reiseberichten, Kunst und Kultur, Politik, Familienstrukturen und Ritualen. Ich freue mich immer wieder, wie wir alle offen sind für Neues und geistig aktiv und auch kreativ zuhören können und dies in einem freundschaftlichen und sorgsamen Umgang miteinander. Unsere Lehrerin Lynne Mathew bereitet ein breites und vielfältiges Programm vor, korrigiert unsere Englischkenntnisse sprachgewandt zum Besten und sorgt sich um das Wohlergehen aller Schülerinnen.



Das Jahr 2022 mit seinen Widrigkeiten hat uns alle gefordert. Glücklicherweise ist es uns trotz allem verhältnismässig gut ergangen. Wir dürfen auf Erfolge zurückblicken und geniessen deshalb die gemeinsamen Englischstunden. Zuversichtlich packen wir das neue Jahr an.

Das Leben ist wie Fahrrad fahren,
um in der Balance zu bleiben,
muss man sich bewegen.
Albert Einstein

Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten, speziell an Lynne und an das Rigahaus.

Marianne Zogg

40 Jahre-Jubiläum

Zum 40-Jahre-Jubiläum wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um ein attraktives und besonderes Erlebnisprogramm mit einem hohen (S)passfaktor für Kindergartenkinder und Primarschüler*Innen zusammenzustellen. Auch beim 40. Mal Churer Ferien(s)pass haben es neue unvergessliche Abenteuer ins Programm geschafft.

Ob draussen…

Churer Brunnen erzählen Geschichten

Feuer und seine Faszination/Naturschule Woniya

...oder drinnen…

Circustag

Im Zauberland der Chemie – EMS CHEMIE

…dank 65 verschiedenen Kurs-Angeboten, total 120 Durchführungen, durften 396 Teilnehmende (211 Mädchen, 185 Buben) im Sommer zwei tolle Ferien(s)pass-Wochen erleben.

Herzlichen Dank an unsere Kursleiterinnen und -leiter und an alle Begleitpersonen. Ein wertschätzendes „Dankeschön“ für die Unterstützung und für das Engagement auch im Namen vieler begeisterter Kinder und Eltern. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch!

Auch im 2022 konnte das Bündner-GA für den ganzen Sommer für lediglich CHF 10.00 bezogen werden. Zum ersten Mal konnten die Couvert- und Porto-Kosten gespart werden, da die BüGAs digital versandt wurden.

Jährlich stellen die Stadtschule Chur, das Schulheim Masans und die Reformierte Kirche Chur Turnhallen, Schulküchen, Aulas, einen grossen Saal und ein Foyer grosszügigerweise gratis zur Verfügung. Danke dafür.

Vor 40 Jahren…

…hat alles begonnen. Vom «Ferienangebot für Daheimgebliebene» zum Churer Ferien(s)pass.
Für jedes teilnehmende Kind gab es eine kleine Überraschung in Form eines Glacé-Gutscheins vom Plankis.

Dank der unkomplizierten Arbeit der Mitarbeitenden der Stadtbibliothek Chur konnte die Abholung einfach organisiert werden. Danke an dieser Stelle für den reibungslosen Ablauf.

Ein GROSSES DANKE für die finanzielle Unterstützung diverser Churer Firmen, Institutionen, privater Geldgeber, den Sozialen Diensten der Stadt Chur, der Bürgergemeinde und dem Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein Sektion Chur (SGF). Dank dieser Gelder kann der Pauschal-Betrag von CHF 30.00 seit Jahren auf tiefem Niveau gehalten werden.

Last but not least - danke den vier Vorstandsmitgliedern P. Murk, I. Demont Allenspach, U. Sprecher und der Revisorin B. Schneller, für den ehrenamtlichen Einsatz und das Vertrauen im Jubiläumsjahr.

Der Termin für den Ferien(s)pass 2023 steht: Montag, 3. bis Freitag, 14. Juli – auf geht's zum 41. Mal!

Churer Ferien(s)pass

P. Meliti C. Pfiffner

Petra Meliti & Corina Pfiffner

Jahresbericht Tischlein deck dich 2022

Ein wieder beinahe normales Jahr, nach zwei Jahren Corona, ist Geschichte und wir «Tischleins» haben engagiert 2'639 Stunden (Abgabestelle Comander), bzw. 835 Stunden (Abgabestelle Grossbrugger) Freiwilligenarbeit geleistet! Wie befürchtet hat sich die Situation für die Armutsbetroffenen weiter verschärft und der Ukraine-Krieg hat unzählige Menschen zur Flucht gezwungen. In einer unglaublich raschen Zeit konnten wir in Chur eine dritte Abgabestelle auf die Beine stellen. Die Vorlaufzeit für das Eröffnen einer neuen TDD-Abgabestelle dauert in der Regel gut zwei Jahre und wir haben es in sportlichen drei Monaten geschafft! Dank der grossen Hilfe von Willy Roth (Abteilungsleiter KIGA) war dies möglich. Er ermöglichte es auch, dass die Räumlichkeiten vom KIGA zur Verfügung gestellt werden. Spontan haben zudem Irene Jäggi und Charlotte Holzer die Leitung der Abgabestelle Grossbrugger übernommen. Dies hat mich einerseits natürlich sehr gefreut, zwei so kompetente Frauen gefunden zu haben, andererseits schieden sie dafür aus dem Team Comander aus, was ich natürlich bedauere. Den Start haben die beiden wunderbar gemeistert. Aktuell sind unsere zwei Abgabestellen schon wieder voll ausgelastet, das heisst es können bis zum Oktober 2023 keine neuen Karten mehr vom Roten Kreuz oder von den Sozialfachstellen ausgestellt werden.
Auch die Rekrutierung neuer Helfender klappte in Rekordzeit und die beiden Teams sind momentan gut aufgestellt mit einer kleinen Warteliste von Freiwilligen.
Die Pensionierung von Meral Raffl (Programmleiterin/Regionalleiterin TDD GR) hat wie erwartet eine grosse Lücke hinterlassen, und die Nachfolge gestaltet sich als nicht einfach. Auch hier gebührt Willy Roth ein grosses Dankeschön. Er und die Geschäftsstelle in Winterthur unterstützten uns jederzeit.

Abgabestelle Grossbrugger

Tag der guten Tat
Am 22. Mai 2022, am «Tag der guten Tat», wurde im Coop City West wieder eifrig gesammelt – und dies nicht zu knapp. Die 22 Helferinnen haben Kundinnen und Kunden ermuntert, einen Teil ihres Einkaufs zu spenden. Es wurden unglaubliche 2’038 kg Lebensmittel an uns abgegeben. Einfach grossartig!

Tag der guten Tat 2022

Jahresversammlung Geschäftsstelle Winterthur
Auch letztes Jahr wurde nochmals auf eine physische GV der Geschäftsstelle TDD verzichtet. Erfreulicherweise wurde unser Antrag, die Jahresversammlung nicht an einem Freitag durchzuführen, mit grosser Mehrheit angenommen.

*Abgabestellenleiter*innen-Treffen in Olten*
Ein wichtiger Austausch und Inputs für die Stellenleitenden bietet das jährliche Treffen in Olten zusammen mit der Geschäftsleitung von Winterthur, an welchem Sylvia Gautschi, Irene Jäggi und die Schreibende teilgenommen haben.

VIP-Anlass TDD Plattform GR
Seit über 10 Jahren betreibt TDD zusammen mit dem KIGA und dem Schweiz. Roten Kreuz das regionale Logistiklager. Hier werden die geretteten Lebensmittel sortiert, gerüstet, kommissioniert und für die 13 Abgabestellen unserer Region vorbereitet. In einer kleinen Feier mit anschliessender Besichtigung des Lagers wurden von Alex Stähli, Geschäftsführer TDD, und Regierungsrat Marcus Caduff, ihre Wertschätzung und Dank zum Ausdruck gebracht.

2.8 Millionen Tonnen Lebensmittel werden schweizweit weggeworfen, die eigentlich für den menschlichen Konsum vorgesehen sind. Gleichzeitig leben 8.5 % der Schweizer Bevölkerung an oder unterhalb der Armutsgrenze. An den mittlerweile 150 TDD-Abgabestellen wurden 3'877 Tonnen einwandfreier Lebensmittel gerettet und verteilt, das entspricht 19'385'000 Tellern à 200 Gramm (Zahlen 2021).
Ein Infoflyer MHD+ (Mindesthaltbarkeitsdatum) «Genuss ohne Risiko» wurde anfangs Jahr in vielen Sprachen allen unseren Kunden abgegeben. Auf diesem ist sehr schön und klar illustriert, welche Lebensmittel auch nach Ablauf des Verfalldatums sicher konsumiert werden können.

Adventsnachmittag Bündner Kantonalverband der Seniorinnen und Senioren (BKVS)
Auch dieses Jahr durften wir am Adventsnachmittag des BKVS den Zvieri organisieren und servieren. Grosszügigerweise überliess uns der SGF-Vorstand die Entschädigung. Mit diesem Betrag konnte ich meinen «Tischleins» ein kleines Weihnachtsgeschenk besorgen. Dafür bin ich sehr dankbar, da ich in dieser Beziehung ja keine Möglichkeit für eine kleine Honorierung der vielen geleisteten Stunden habe.

Hilcona
Mit einem Filmteam hat Hilcona unsere Abgabestelle für einen Dreh besucht. Hilcona ist ein wichtiger Spendepartner von TDD.

«Grande Festa» am 24. Dezember
Als Weihnachtsgeschenk konnten wir drei Churer Abgabestellen unseren Kunden am 24. Dezember, ab 18.00 Uhr, eine ausserordentliche Abgabe offerieren. Das Team um Willy Roth und Boban Durkalic sammelte nach Ladenschluss in drei Coop Filialen Lebensmittel ein, die über die Festtage verdorben wären. Unsere Kunden mussten sich vorgängig anmelden und die Abgabe fand im Lager am Grossbruggerweg statt. Unter der Leitung von Irene Jäggi waren wir ca. 20 Personen, die die eingesammelten Lebensmittel/Delikatessen etc. für dieses Pilotprojekt abpackten, sortierten und verteilten. Der Ansturm war riesig, wurden wir doch richtiggehend überrannt. 157 Kunden mit Bezugskarten bezogen die Leckereien für insgesamt 534 Personen. Ein ganz grosses Dankeschön an alle, die hier spontan mitgeholfen haben und die 4.7 Tonnen Lebensmittel am Weihnachtsabend gerettet und verteilt haben.

Abgabestelle Comander

Für die unzähligen Stunden, die mein mittlerweile 36 Personen fassendes Team, geleistet hat, danke ich allen von ganzem Herzen. Jede Abgabe ist geprägt von Hilfsbereitschaft und Teamspirit. Es herrscht eine lockere und lustige Atmosphäre und ich kann jederzeit auf euch zählen, TANKA TUSIGMOL!

Mein spezieller Dank geht an

- Sylvia und Roger Gautschi für die Stellvertretung und die stets grosse Unterstützung
- Ueli Jecklin und Ursula Mora für die unschätzbare tolle Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft im Kirchgemeindehaus Comander
- der evangelischen Kirchgemeinde für das Gastrecht in ihren Lokalitäten
- der kath. Kirchgemeinde für das kostenlose Gastrecht, zweimal im letzten Sommer
- Willy Roth, Boban Durkalic und Thomas Frei mit ihren Teams vom KIGA und Logistiklager
- dem Vorstand des SGF Chur für die stets wohlwollende Unterstützung
- Irene Jäggi und Charlotte Holzer, Abgabestellenleitung Grossbrugger, für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit
- die Spender*innen, die uns Bargeld zukommen liessen, damit wir selber Produkte einkaufen konnten, welche wir selten zum Verteilen haben.

Cornelia Zogg
Abgabestellenleiterin
TDD Chur Comander

Bericht aus dem Stiftungsrat des Frauenhauses Graubünden

Das Frauenhaus Graubünden war wie alle Frauenhäuser im Jahr 2022 stark ausgelastet. Insgesamt haben 32 Frauen 748 Tage und 42 Kinder 828.5 Tage im Haus Zuflucht gefunden. Die Mitarbeiterinnen haben zudem 100 Beratungen für Frauen, 36 Nachberatungen (nach dem Austritt aus dem Frauenhaus) und 88 Beratungen von Drittpersonen durchgeführt.
Anfangs 2022 hat die Stiftung Frauenhaus ihre interne Organisation den heutigen Standards angepasst, indem strategische Aufgaben dem Stiftungsrat und operative Aufgaben der Leitung des Frauenhauses zugewiesen wurden. Der Stiftungsrat wurde verkleinert, und er hat die strategischen Aufgaben von der Betriebskommission übernommen. Die Betriebskommission, welche strategische und operative Aufgaben hatte, gibt es nicht mehr. Die Reorganisation hat zu Anpassungen von Abläufen geführt, es mussten aber auch verschiedene Reglemente angepasst werden. Sowohl für den Stiftungsrat als auch für die Leitung war das Jahr 2022 daher arbeitsintensiv, wobei diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind.
Erfreulicherweise konnten Ende 2022 zwei neue Stiftungsrätinnen gefunden werden, welche ihr Fachwissen in den Stiftungsrat einbringen.
Leider führte die Reorganisation dazu, dass die der Frauenzentrale angeschlossenen Vereine keine Stiftungsräte mehr entsenden können. Damit die ideelle und finanzielle Unterstützung und der Austausch weiterhin stattfinden können, wurde ein Matronats- und Patronatskomitee gegründet. Erstmals wurden Interessierte im Sommer 2022 eingeladen, um das Komitee kennenzulernen. Dem Komitee können sowohl natürliche als auch juristische Personen beitreten, welche das Frauenhaus ideell und/oder finanziell unterstützen wollen. Die Stiftung hofft, dass die der Frauenzentrale angeschlossenen Vereine, welche bis 2022 Delegierte in den Stiftungsrat abgeordnet haben, diese Möglichkeit in Zukunft vermehrt nützen, um die wichtigen Anliegen des Frauenhauses zu unterstützen.
Auch im Sommer 2023 sind entsprechend alle interessierten Personen eingeladen, sich mit den Stiftungsrätinnen und Mitarbeiterinnen des Frauenhauses zu treffen, Einblicke in den Alltag des Frauenhauses zu erhalten, sich mit anderen interessierten Personen auszutauschen, Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Fragen zu stellen und sich für die Anliegen des Frauenhauses einzusetzen. Wir würden uns freuen, auch SFG-Frauen begrüssen zu dürfen.
Die Details zum Treffen des Matronats- und Patronatskomitee, welches am 08. Juni 2023 stattfindet, werden im Frühsommer auf der Homepage aufgeschaltet. Dort sind auch weitere Informationen zum Frauenhaus zu finden (www.frauenhaus-graubuenden.ch).

Silvia Däppen

Mitgliedschaften des SGF Chur

SGF Dachverband Schweiz
adebar Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Graubünden
Aids-Hilfe Graubünden
Alzheimer Graubünden
benevol Graubünden
Compagna Graubünden
famur für Familien in Graubünden
Frauenhaus Graubünden
Frauenzentrale Graubünden
Frauenkulturarchiv Stiftung Graubünden
Fontana Passugg Genossenschaft
insieme Cerebral Graubünden
Katholischer Frauenverein Chur
TECUM Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Mutationen

Eintritte	Austritte	Verstorben
Atanaska Chankova	Bolis Annagret	Berger Dora
Brunold Marianne	Clavadetscher Anna Rosa	Honegger Erna
Caviezel Jolanda	Kühnis Ursula	Mohr Heidi
Gabathuler Rita	Schafroth Susanne	
Gross Corina	Wyss Karin	
Rossi Marty Sandra		
Sutter Ruth		
Schafroth Susanne		
Schmid Madlen		

Total der geleisteten gemeinnützigen Arbeitsstunden der Mitglieder des SGF Chur

Die Stunden setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand inkl. Ressorts Englischgruppe und Vertretung im Frauenhaus GR	1‘327
Pro Junior Dezemberverkauf	555
Guetzli backen für Ambulatorium	80
Einsatz für Kantonalverband Bündner Senioren	55
Tischlein deck dich Abgabestellen	2‘760
Arbeit Nichtmitglieder für TDD	840
Cadonau freiwillige Mitarbeiterinnen	300

Total aller Stunden für 2022 = 5‘917

Würde man die Stunden mit Fr. 40.00 berechnen, ergäbe dies den Spendenbeitrag von **Fr. 236`680.00!!**

Rikschafahrer*innen für das Seniorenzentrum Cadonau gesucht!

«Das Recht auf Wind im Haar» – «Radeln ohne Alter» im Seniorenzentrum CADONAU

Radeln ohne Alter bringt Menschen zusammen, baut Brücken und bietet die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen. Im Quartier und in der Stadt. Die Idee kommt ursprünglich aus Dänemark und begeistert mittlerweile die Menschen in der ganzen Welt.

Der Verein Radeln ohne Alter und CADONAU – Das Seniorenzentrum ergänzen das Projekt „Radeln ohne Alter“, welches bereits an vier Standorten in Graubünden Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegezentren Ausflüge mit Rikschas anbietet, damit sie ihre Umgebung auf diese Weise neu entdecken können. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, ihre Lebensgeschichten zu teilen und sich auf diese spezielle Art als Teil der Gemeinschaft zu fühlen.

Die Rikscha verfügt über einen Elektro-Motor und ist in Bezug auf Sicherheit und Stabilität für Pilotinnen/Piloten und Passagiere geprüft und vom Bundesamt für Verkehr abgenommen. Es können 1 bis 2 Passgiere mitgenommen werden. Die Rikscha ist neben bequemen Sitzen mit Sicherheitsgurten, einer Decke und einer Haube ausgerüstet und bietet so einen hohen Fahrkomfort für die älteren Passagiere aber auch für die Pilotinnen und Piloten.

Pilotinnen/Piloten fahren die Rikscha. Dies können Angehörige oder Freiwillige sein. Jedermann kann sich anmelden. Voraussetzung ist ein Führerausweis der Kategorie A, B oder F und die Teilnahme an einer zweistündigen Schulung, um das Handling der Rikscha zu erlernen. Danach ist es der Pilotin/dem Piloten überlassen, wie häufig, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten sie oder er ein oder zwei ältere Mitmenschen auf ein Abenteuer mitnehmen möchte. Es soll nicht zur Pflicht werden, sondern aus Leidenschaft und Freude geschehen.

Ende März/Anfang April wird eine Info-Schulung stattfinden, dazu werden Pilotinnen/Piloten gesucht.

Weitere Informationen:
Lilljan Mutzner
079 683 44 42

lilljan.mutzner@gmx.net
www.radelnohnealter.ch

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Chur

www.sgf-chur.ch

Vorstandsmitglieder

Präsidentin	Irène Kobelt		
	Cadonaustrasse 45	Natel	079 323 99 16
	7000 Chur	E-Mail	i.kobelt@bluewin.ch
Jahresaktivitäten	Erica Billeter	Telefon	081 284 43 07
	Rheinstrasse 168	Natel	078 713 62 62
	7000 Chur	E-Mail	billeter.erica@gmail.com
	Monika Curschellas	Telefon	081 353 77 53
	Anemonenweg 19	Natel	079 646 13 20
	7000 Chur	E- Mail	mcurschellas@hispeed.ch
Aktuarin	Rita Moll	Telefon	081 284 89 82
	Scalettastrasse 59	Natel	076 507 15 71
	7000 Chur	E-Mail	rita.moll@hispeed.ch
Senioren/ Freiwilligenarbeit	Lilljan Mutzner		
	Pulvermühlestrasse 15	Natel	079 683 44 42
	7000 Chur	E-Mail	lilljan.mutzner@gmx.net
Kassierin bis März 2023	Giuditta Poli		
	Segantinistrasse 42	Natel	076 466 30 02
	7000 Chur	E-Mail	kasse.sgf-chur@gmx.ch

Bankverbindung
Graubündner Kantonalbank
7001 Chur
CH49 0077 4000 2860 8720 4